



Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG Presseinformation

Dornbirn, 10. März 2022

Nachhaltigkeit und Mitarbeiterentwicklung zentrale Themen bei Ölz Stabile Umsatzentwicklung bei Ölz der Meisterbäcker

Dornbirn (AT). Mit einem Umsatz von 213 Millionen Euro bilanzierte Ölz der Meisterbäcker 2021 erneut erfolgreich. Dafür sorgte eine stabile Inlandsnachfrage bei gleichzeitig positiven Entwicklungen auf den Exportmärkten. Mit der Marke Ölz als Wachstumstreiber ist der Dornbirner Backwarenhersteller auch als Arbeitgeber beliebt, was der mit aktuell 971 Mitarbeitenden bisher höchste Beschäftigungsstand beweist. Darüber hinaus setzt Ölz in der Standortentwicklung und beim Thema Nachhaltigkeit weitere wichtige Schritte.

Wie schon im Vorjahr sorgten Pandemie und wiederholte Lockdowns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 bei Ölz der Meisterbäcker, mit Stammsitz in Dornbirn (Österreich), für einige Herausforderungen. Mit rund 213 Millionen Euro, dem zweithöchsten Umsatz in der Unternehmensgeschichte, erzielte der bekannte österreichische Backwarenhersteller aber erneut ein sehr gutes Ergebnis. „Damit übertrafen wir eigentlich unsere Erwartungen. Wir danken allen unseren Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns, dass wir das vergangene Jahr so erfolgreich stemmen konnten“, berichten Bernhard und Florian Ölz, Geschäftsführer und Miteigentümer von Ölz der Meisterbäcker, über ein bewegtes 2021. Im Bereich Mitarbeitende baut der Backwarenhersteller Ölz nochmals aus und steigert sich mit aktuell 971 Beschäftigten auf einen neuen Höchststand.

Marke Ölz als Wachstumstreiber

Mitverantwortlich für diese erfolgreiche Umsatzentwicklung war die auf sehr hohem Niveau stabile Nachfrage im Inland sowie die erfolgreiche Entwicklung im Export, getragen von der Marke Ölz. „Das Auslandsgeschäft verlief in den Märkten Tschechien und Slowakei sehr positiv. Die beiden Länder verzeichneten 2021 ein zweistelliges Wachstum. In der Slowakei wurde die Bekanntheit der Marke Ölz 2021 erstmals mit landesweiter TV-Werbung unterstützt“, informieren die Firmeneigentümer und ergänzen: „Unser umsatzstärkstes Exportland Deutschland leistete 2021 wieder einen wichtigen Beitrag zum Gesamtergebnis. Besonders freuen wir uns über die Prämierung zur ‚Top-Marke 2021‘ im Bereich Fertigmehlkuchen durch das führende Branchenmagazin Lebensmittel Zeitung. Die neuerliche Auszeichnung unterstreicht, wie beliebt unsere Produkte in Deutschland sind.“

Neuer Höchststand bei Beschäftigung

Wie im Vorjahr konnte Ölz der Meisterbäcker auch im Jahr 2021 den Personalstand steigern. Mit aktuell 971 Mitarbeitenden, davon 611 an den Standorten in Vorarlberg, erreicht man bei Ölz einen neuen Höchststand. „Als Familienunternehmen in dritter Generation ist uns die Einbindung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr wichtig. Wir setzen auf Werte und Wertschätzung. Mit dieser Grundhaltung konnten wir uns 2021 den zweiten Platz im österreichischen Arbeitgeberranking sichern, was uns gleichzeitig zum attraktivsten österreichischen Lebensmittelunternehmen macht“, freuen sich Bernhard und Florian Ölz. Das Ranking wird jährlich durch das Marktforschungsinstitut Statista im Auftrag von kununu und dem Wirtschaftsmagazin trend erhoben. Für die Zukunft bietet Ölz der Meisterbäcker, neben einer soliden Grundhaltung, durch den Ausbau des Produktionsstandortes neue und



nachhaltige Arbeitsplätze – vor allem was ihre Sicherheit und Systemrelevanz in der Lebensmittelbranche betrifft.

Modernste Bäckerei Europas vor Fertigstellung

Innerhalb von zwei Jahren wurde der Produktionsstandort Dornbirn Wallenmahd von Ölz der Meisterbäcker ausgebaut. Noch in diesem Jahr geht damit eine der modernsten und nachhaltigsten Bäckereien Europas in Betrieb. Der mehrstöckige Zubau in verdichteter Bauweise beheimatet neben Büroräumen ein neues Logistikzentrum sowie eine Photovoltaikanlage mit knapp 2.000 Quadratmetern. Nicht nur der laufende Erweiterungsbau unterstreicht das Engagement des Meisterbäckers in Sachen Nachhaltigkeit. Als erste Backwarenmarke weltweit setzt Ölz etwa auf 100 % FAIRTRADE zertifizierten Kakao und unterzeichnete 2021 die Partnerschaft mit FAIRTRADE Österreich. Auch ist Ölz der Meisterbäcker erneut Teil des 2021 verlängerten „klimaaktiv Pakts“, dem Klimaschutzbündnis des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie in Österreich. Das gemeinsame Ziel aller elf klimaaktiv Pakt-Partner ist es, den CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2030 um mindestens 50 Prozent zu reduzieren (Basisjahr 2005). Auf einem guten Weg dorthin ist man bereits: Im Vergleich zu 2005 konnte der eigene Energiebedarf von Ölz bis heute schon um ein Drittel pro Kilogramm Backware verringert werden.

Über Ölz der Meisterbäcker

Ölz der Meisterbäcker wurde 1938 von Rudolf Ölz gegründet. Der Familienbetrieb mit Hauptsitz in Dornbirn ist österreichischer Marktführer im Bereich Backwaren und Toastbrot. Die Ölz Produktpalette umfasst mehr als 100 Artikel sowie rund 30 saisonale Produkte. Das Unternehmen wird mittlerweile in der dritten Generation von der Familie Ölz geführt und stellt an zwei Standorten in Dornbirn Backwaren her. Ölz der Meisterbäcker beschäftigt über 970 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Gesamtumsatz von 213 Millionen Euro erwirtschaftet.

Factbox Ölz der Meisterbäcker:

- Ölz der Meisterbäcker ist ein österreichisches Familienunternehmen
- Firmensitz ist in Dornbirn/Vorarlberg
- Ölz der Meisterbäcker ist die Nr. 1 im Bereich Backwaren in Österreich
- Umsatz 2021: 213 Mio. Euro
- Exportanteil: 44,2 %
- Mitarbeitende: 971, davon 611 in Vorarlberg
- klimaaktiv Pakt-Partner 2020 & klimaaktiv Pakt-Partner 2030
- 5x Klimaschutz-Auszeichnung „klimaaktiv“: 2011, 2015, 2016, 2017 & 2019
- Teilnehmer des Energie-Effizienz-Netzwerks Vorarlbergs
- 100 % Grünstrom
- Top Arbeitgeber Vorarlberg und Österreich (Platz 2)
- 100 % FAIRTRADE zertifizierter Kakao
- RSPO Mitglied
- Ausgezeichneter Lehrbetrieb
- Vorarlberger Integrationspreis 2017



Fotos

Bild 1: Unternehmen Ölz der Meisterbäcker – Ansicht Achstr.

Bildunterschrift: Der Backwarenhersteller Ölz der Meisterbäcker blickt mit 213 Millionen Euro Umsatz auf ein herausforderndes, aber wieder erfolgreiches Jahr 2021 zurück.

Bildquelle: Ölz der Meisterbäcker

Bild 2: Bernhard und Florian Ölz

Bildunterschrift: Mit der Hilfe von aktuell 971 Mitarbeitenden – ein neuer Höchststand – bilanziert Ölz der Meisterbäcker aus Dornbirn auch 2021 sehr erfolgreich, so die Geschäftsführer und Miteigentümer Florian (links) und Bernhard Ölz.

Bildquelle: Ölz der Meisterbäcker / Petra Rainer

Rückfragehinweis:

Dipl. BW (FH) Carolin Dobler

Senior Specialist PR & Öffentlichkeitsarbeit

Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG

Achstraße 9, A-6850 Dornbirn

Tel.: +43(0)5572/ 3840 – 649

E-Mail: presse@oelz.com